Spezielle Zulassungsverfahren an universitären Hochschulen

Die meisten universitären Hochschulen lassen auch Personen ohne anerkannten Vorbildungsausweis zum Studium zu. Dafür haben sie spezielle Verfahren eingerichtet, die nachfolgend genauer beschrieben sind.

Eine Übersicht über alle alternativen Zugänge zu einem universitären Studium gibt die Kurz-Info «An die Uni ohne gymnasiale Maturität». Sämtliche Zugangsmöglichkeiten an schweizerische universitäre Hochschulen finden Sie unter: www.swissuniversities.ch > Themen > Zulassung > Zulassung zu den universitären Hochschulen sowie unter www.berufsberatung.ch/zulassung > Zulassung Universitäre Hochschulen UH.

Inhalt

Angebot und Zielgruppe 2
Arten der Zulassung 2
Vorbereitungsmöglichkeiten 2
Übersicht über die speziellen Zulassungsverfahren 3
Spezielle Zulassungsverfahren im Einzelnen 6
1 Universität Bern 6
2 Universität Freiburg 6
3 Universität Genf 7
4 Universität der italienischen Schweiz 7
5 ETH Lausanne 7
6 Universität Lausanne 8
7 Universität Neuenburg 8
8 ETH Zürich 8
9 Universität Zürich 9
10 Universitäre Fernstudien Schweiz 9

Angebot und Zielgruppe

Die meisten universitären Hochschulen bieten spezielle Zulassungsverfahren an, um einem breiteren Personenkreis Zugang zu einem Bachelorstudium zu ermöglichen. Von diesem Angebot sind die Studiengänge in Medizin und Pharmazie ausgeschlossen (Ausnahmen: Universität Lausanne und zum Teil ETH Zürich).

Die speziellen Zulassungsverfahren richten sich an Personen, die weder über eine schweizerische gymnasiale Maturität noch über eine Berufsmaturität oder Fachmaturität mit Ergänzungsprüfung Passerelle, ein Bachelordiplom einer Fachhochschule oder Pädagogischen Hochschule oder ein Lehrer/innenpatent verfügen. Für Personen mit ausländischen Vorbildungsausweisen gelten teilweise andere Bestimmungen, wie Sie der Kurz-Info «Studieren in der Schweiz mit ausländischem Diplom» entnehmen können.

Arten der Zulassung

Grundsätzlich kommen zwei Arten von speziellen Zulassungsverfahren zur Anwendung: Aufnahmeprüfungen und spezielle Aufnahmen.

Die **Aufnahmeprüfungen** gestalten sich für alle angebotenen Studiengänge einer Hochschule gleich. Sie umfassen schriftliche und mündliche Prüfungen in mehreren gymnasialen Unterrichtsfächern und orientieren sich am Niveau der schweizerischen Maturitätsprüfung. Zu den Aufnahmeprüfungen sind alle Personen ohne anerkannten Vorbildungsausweis zugelassen. Bei teilanerkannten Vorbildungsausweisen ist allenfalls auch eine reduzierte Aufnahmeprüfung möglich. Anbieter: Universität Zürich, ETH Zürich, EPF Lausanne, Universitäre Fernstudien Schweiz.

Die **speziellen Aufnahmen** variieren je nach Fakultät und Studiengang. Sie erfordern mindestens ein Bewerbungsdossier und/oder ein Zulassungsgespräch, um allgemeine Fragen zur Studienwahl und Studieneignung zu klären. Zumeist sind auch schriftliche und mündliche Prüfungen abzulegen. Diese können sowohl Aufgaben zur Allgemeinbildung als auch zum Gegenstand des geplanten Studiengangs enthalten. Bei kombinierten Studiengängen können zusätzliche Prüfungen für das Nebenfach anfallen. Die speziellen Aufnahmen können an besondere Voraussetzungen wie Mindestalter bei Studienbeginn und mehrjährige Berufspraxis geknüpft sein. Anbieter: Universität Bern, Freiburg, Genf, Lausanne, Neuenburg und der italienischen Schweiz.

In jedem Fall entscheiden die Hochschulen autonom über Aufnahme und Aufnahmebedingungen. **Nur die von den Universitäten erteilten Auskünfte sind verbindlich**. Es ist ratsam, sich möglichst frühzeitig bei der Kanzlei, der Zulassungsstelle oder beim Immatrikulationsdienst der gewünschten Hochschule zu erkundigen, ob und in welchen Fächern spezielle Aufnahmebedingungen bestehen, welche Sprachanforderungen zu erfüllen und welche Aufnahmeverfahren konkret zu durchlaufen sind.

Vorbereitungsmöglichkeiten

Für einzelne Zulassungsverfahren bieten private Bildungsinstitute fakultative, kostenpflichtige Vorbereitungskurse an. Alternativ können auch der Besuch von Vorlesungen (evtl. als Gasthörer/in) und der Austausch mit Studierenden, insbesondere mit ehemaligen Absolventinnen und Absolventen von speziellen Zulassungsverfahren, auf die Aufnahme vorbereiten. Vormalige Prüfungsaufgaben stellen nur wenige Hochschulen zur Verfügung.

Übersicht über die speziellen Zulassungsverfahren

Hochschule / Voraussetzungen	Termine und Gebühren	Bemerkungen und Links
Universität Bern Spezielle Aufnahme «Aufnahmeverfahren 30+» **Voraussetzung:** Mindestalter 30 Jahre	**Anmeldefrist:** 15. Februar **Prüfungen:** April/Mai bis Juni **Gebühren:** CHF 300.–	Medizin und Pharmazie ausgeschlossen **www.unibe.ch > Studium > Studienangebote > Bachelor > Bewerbung und Zulassung > Bewerbung mit Schweizer Matura oder Studienausweis > Aufnahmeverfahren 30+**
Universität Freiburg Spezielle Aufnahme «Zulassung ohne Maturität 30+» **Voraussetzung:** Mindestalter 30 Jahre	**Anmeldefrist:** Rechtswissenschaftliche Fakultät: 1. September Vorjahr Philosophische Fakultät: 30. Oktober Vorjahr Mathematisch-Naturwissenschaftliche und Medizinische Fakultät: 31. Dezember Vorjahr Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Departement für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung: 15. Februar Theologische Fakultät: 1. März **Gebühren:** CHF 250.– bis 300.–	Medizin, Pharmazie sowie die meisten Studiengänge der Wirtschaft- und sozialwissenschaftlichen Fakultät ausgeschlossen **www.unifr.ch > Studium > Zulassung > Bachelor > Zulassung ohne Maturität (30+)**
Universität Genf Spezielle Aufnahme **Voraussetzungen:** Mindestalter 25 Jahre *sowie* mind. 3 Jahre Vollzeit-Berufserfahrung	**Anmeldefrist:** 30. November Vorjahr **Gespräche und Prüfungen:** April bis Juni **Gebühren:** CHF 65.–	Medizin und Pharmazie ausgeschlossen **www.unige.ch/vae/npm**
Universität der italienischen Schweiz USI Spezielle Aufnahme **Voraussetzungen:** Mindestalter 25 Jahre *sowie* einschlägige Vorbildung und Berufserfahrung	**Anmeldefrist:** vgl. Website USI **Gespräche und Prüfungen:** März bis Juli **Gebühren:** CHF 100. – bis 200.–	Medizin ausgeschlossen **Detaillierte Auskünfte auf Anfrage:** +41 58 666 4795 **orientamento@usi.ch** **www.usi.ch > Formazione > Bachelor > Ammissione > Ammissione „su dossier“**

Hochschule / Voraussetzungen	Termine und Gebühren	Bemerkungen und Links
ETH Lausanne Aufnahmeprüfung **A) Examen d'admission** (reduziert oder umfassend) **Voraussetzung:** keine	**A) Anmeldefrist:** 1. Dezember Vorjahr **Prüfungen:** Januar (Block 1) und August-September (Block 2) **Gebühren:** CHF 550.—bis 800.—	**www.epfl.ch > Education > Admission > Conditions d'admission & inscription Bachelor/CMS > Examens d'admission**
B) Cours de mathématiques spéciales (CMS): **Voraussetzung**: Berufsmaturität, Fachmaturität oder äquivalenter Abschluss	**B) Anmeldefrist:** 30. April **Gebühren:** CHF 1560.— (2 Semester à CHF 780. —)	Wer den einjährigen CMS erfolgreich abschliesst, ist ebenfalls zum ersten Bachelorjahr zugelassen. **www.epfl.ch > Education > Cours de mathématiques spéciales CMS**
Universität Lausanne Spezielle Aufnahme **A) Examen préalable** **Voraussetzung:** Mindestalter 20 Jahre	**A) Anmeldefrist:** 30. April, Medizin: 15. Februar Dossier z.T. früher **Prüfungen:** Juni bis August	«Examen préalable» und «Admission sur dossier» sind für alle Studiengänge (einschliesslich Medizin und Pharmazie) möglich. **www.unil.ch/immat > Futurs étudiants > Bachelor > Pas de Maturité?**
B) Admission sur dossier **Voraussetzungen:** Mindestalter 25 Jahre *sowie* Abschluss auf Sekundarstufe II, 3 Jahre Vollzeit-Berufserfahrung, schulische Kenntnisse auf Maturitätsniveau	**B) Anmeldefrist:** 28. Februar, Medizin: 15. Februar	

Hochschule / Voraussetzungen	Termine und Gebühren	Bemerkungen und Links
Universität Neuenburg Spezielle Aufnahme **Voraussetzungen:** Abschluss auf Sekundarstufe II (mind. 5 Jahre vor Studienbeginn) *sowie* 3 Jahre Vollzeit-Berufserfahrung	**Anmeldefrist:** 15. Januar **Zulassungsgespräch:** Februar **Prüfungen:** März bis Mai **Gebühren**: CHF 250.–	Medizin und Pharmazie ausgeschlossen www.unine.ch > Admission > Bachelor > Candidats suisses sans certificat de maturité
ETH Zürich Aufnahmeprüfung (reduziert oder umfassend) **Voraussetzung:** keine	**Anmeldefrist:** 30. April Vorjahr **Prüfungen:** Januar **Gebühren:** CHF 550.– bis 800.–	Einschliesslich Pharmazie und Humanmedizin, falls nur reduzierte und nicht umfassende Aufnahmeprüfung abgelegt werden muss www.ethz.ch > Studium > Bachelor > Bewerbung > Ausländisches Reifezeugnis > Aufnahmeprüfung
Universität Zürich Aufnahmeprüfung **Voraussetzung:** keine	**Anmeldefrist:** Anfang April **Prüfungen:** Mai/Juni **Gebühren:** CHF 800.–	Medizin inkl. Chiropraktik ausgeschlossen www.uzh.ch > Studieren > Bewerbung und Zulassung > Bachelorstudium > Aufnahmeprüfung
FernUni Schweiz Aufnahmeprüfung **Voraussetzung:** Mindestalter 25 Jahre, mind. 12 Jahre Schulzeit *sowie* 3 Jahre Berufserfahrung Vollzeit	**Anmeldefrist:** 15 Juli Vorjahr, falls noch Plätze frei: 15. August **Prüfungen:** Mai **Gebühren:** CHF 2 000.–	www.fernuni.ch/zulassung-ohne-maturitaet

An die **Universität Basel** zugelassen wird, wer erfolgreich eine der folgenden Aufnahmeprüfungen absolviert hat: Aufnahmeprüfung der Universität Zürich (Zugang zu allen Bachelorstudiengängen ausser Medizin); umfassende Aufnahmeprüfung der ETHZ (Zugang zu Bachelorstudiengängen der Philosophisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät).

Spezielle Zulassungsverfahren im Einzelnen

Im Folgenden werden die Zulassungsverfahren an den einzelnen Universitäten spezifiziert.

1 Universität Bern

Die spezielle Aufnahme gliedert in sich zwei Teile: Im ersten Teil werden allgemeine Studierfähigkeiten wie schlussfolgerndes Denken, Textanalyse und schriftlicher Ausdruck geprüft. Der erfolgreiche Nachweis der allgemeinen Voraussetzungen berechtigt zur Teilnahme am zweiten Teil des Aufnahmeverfahrens, in welchem fachspezifische Fähigkeiten beurteilt werden. Allfällige Nachweise von Fremdsprachenkenntnissen sind der Anmeldung beizulegen.

Theologische Fakultät: schriftliche und mündliche Prüfung zu vorgegebenem Text; Nachweis von Englischkenntnissen

Rechtswissenschaftliche Fakultät: mündliche Prüfung mit Fragen zu Sachtext und Übersetzen eines Abschnitts wahlweise in französischer oder italienischer Sprache; Nachweis von Französisch- oder Italienischkenntnissen

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät: schriftliche Prüfung zu mathematischen Grundlagen; Nachweis von Englischkenntnissen

Philosophisch-humanwissenschaftliche Fakultät: schriftliche Prüfung zu mathematischen Grundlagen; Nachweis von Englischkenntnissen

Philosophisch-historische Fakultät: je nach Hauptfach schriftliche oder mündliche Prüfung zu vorbereiteter Lektüre; Nachweis von Kenntnissen in zwei Fremdsprachen (abhängig von Studienrichtung)

Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät: schriftliche Prüfung zu mathematischen Grundlagen; Nachweis von Englischkenntnissen.

2 Universität Freiburg

Alle Fakultäten bieten eine spezielle Aufnahme an. An der wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fakultät gilt diese allerdings nur für den Studiengang Kommunikationswissenschaft und Medienforschung.

Theologische Fakultät: schriftliche Darstellung eines Textes, mündliche Prüfung mit Vortrag/Fragen zu weiterem Text; Prüfungssprachen: Deutsch oder Französisch

Rechtswissenschaftliche Fakultät: dreiteilige schriftliche Prüfung mit Wissens- und Verständnisfragen zu einem vorgegebenen Buch, Kommentar zu einem Urteil und Fragen zur Allgemeinbildung; Prüfungssprachen: Deutsch oder Französisch mit Einbezug der jeweils anderen Sprache

Philosophische Fakultät: Bewerbungsdossier; Sprachtest «Test über Fertigkeiten und Kompetenzen lifelong learning» in Deutsch oder Französisch (Leseverstehen, Hör-Sehverstehen, Schreiben, Sprechen); bei Bestehen für die Studienbereiche Philosophie, Psychologie, Englisch, Spanisch und Italienisch zusätzliches Zulassungsverfahren (nähere Auskünfte erteilen die jeweiligen Institute)

Mathematisch-naturwissenschaftliche und Medizinische Fakultät: schriftliche Prüfung bestehend aus Fragen aus den Fachgebieten Mathematik, Physik, Biologie und Chemie sowie mündliche Prüfung zu studiengangspezifischen Kenntnissen; Prüfungssprachen: Deutsch oder Französisch, die andere Sprache muss zumindest verstanden werden

Fakultät der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Departement für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung: Bewerbungsdossier; schriftliche Prüfung zu kommunikationswissenschaftlichen Fachtexten; bei Bestehen Zulassungsgespräch über Studienmotivation.

3 Universität Genf

An der Universität Genf erfolgt die spezielle Aufnahme fakultätsspezifisch. Die Aufnahme an der naturwissenschaftlichen, philosophischen, rechtswissenschaftlichen und theologischen Fakultät erfordert ein Zulassungsgespräch sowie drei Teilprüfungen (s. unten). Die philosophische Fakultät verlangt zudem ein Motivationsschreiben. An der sozialwissenschaftlichen, wirtschaftswissenschaftlichen, psychologischen und erziehungswissenschaftlichen Fakultät sowie der Fakultät für Übersetzen und Dolmetschen, dem Zentrum für Informatik und dem Bachelor Biomedizin der medizinischen Fakultät stützt sich die spezielle Aufnahme auf ein Bewerbungsdossier (u.a. ausführliche Begründung der Studienwahl) und ein Zulassungsgespräch.

Theologische Fakultät: schriftliche Prüfung zu vorbereiteter Lektüre, schriftliche Prüfung zu fremdsprachigem Fachtext, mündliche Prüfung zu vorbereiteter Lektüre

Rechtswissenschaftliche Fakultät: schriftliche Zusammenfassung und Kommentar zu vorbereiteter Lektüre, schriftliche Prüfung zu fremdsprachigem Fachtext, mündliche Prüfung zu vorbereiteter Lektüre

Philosophische Fakultät: schriftliche Textanalyse, schriftliche Sprachprüfung, mündliche Prüfung zu vorbereiteter Lektüre

Naturwissenschaftliche Fakultät: mündliche und/oder schriftliche Prüfungen in drei der folgenden Fächer: Mathematik, Physik, Chemie, Biologie

Global Studies Institute: Anstelle der Teilprüfungen ist eine schriftliche Arbeit zu einem Thema der internationalen Beziehungen einzureichen und mündlich zu verteidigen.

4 Universität der italienischen Schweiz

Die spezielle Aufnahme («ammissione su dossier») basiert auf einem eingereichten Dossier. Wird die Vorbildung für den geplanten Studiengang als relevant und die Arbeitserfahrung als ausreichend beurteilt, werden die Kandidatinnen und Kandidaten zu einem Gespräch eingeladen. An der Architekturakademie ist neben dem Bewerbungsdossier ein Portfolio einzureichen und eine schriftliche Prüfung (Mathematik, Kunst- und Architekturgeschichte, Englisch) abzulegen.

5 ETH Lausanne

Die Aufnahmeprüfung findet in zwei zeitlich gestaffelten Blöcken statt: Der erste Block umfasst die naturwissenschaftlichen Fächer Mathematik I + II, Physik, Informatik und Chemie. Bei Bestehen erfolgt die Zulassung zum zweiten Block, welcher Prüfungen in Biologie, Französisch, Zweitsprache (Deutsch, Englisch, Italienisch oder Spanisch), Geschichte und Geografie enthält. Je nach Vorleistungen muss lediglich der erste Prüfungsblock oder die gesamte Prüfung absolviert werden (reduzierte versus umfassende Aufnahmeprüfung).
Wer über eine Berufs- oder Fachmatur verfügt und den «Cours de mathématiques spéciales CMS» erfolgreich abschliesst, ist ohne Aufnahmeprüfung zum ersten Bachelorjahr zugelassen.

6 Universität Lausanne

An der Universität Lausanne erfolgt die spezielle Aufnahme mittels Vorprüfung («examen préalable») oder mittels Dossier («admission sur dossier»). Die Zulassung sur dossier stützt sich auf ein umfangreiches Bewerbungsdossier (Ziel, Motivation, Studienplanung, Studierfähigkeit usw.) und ein Zulassungsgespräch. Je nach dessen Beurteilung kann auch das Ablegen der Vorprüfung verlangt werden. Die Vorprüfung erfolgt fakultäts- bzw. fachspezifisch und umfasst ein Motivationsschreiben sowie mündliche und schriftliche Aufgaben.

Theologische und religionswissenschaftliche Fakultät: schriftliche oder mündliche Prüfungen in Französisch, Geschichte und Philosophie sowie in Deutsch oder Englisch

Rechtswissenschaftliche Fakultät: schriftliche und/oder mündliche Prüfungen in Französisch, Geschichte, Philosophie, Deutsch sowie in «Institutions politiques des Etats modernes et de la Suisse»

Forensische Wissenschaften: schriftliche oder mündliche Prüfungen in Mathematik, Biologie, Physik, Chemie

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät: schriftliche und/oder mündliche Prüfungen in Mathematik, Französisch, Geschichte, Humangeografie, Zweitsprache (Deutsch, Englisch, Italienisch oder Spanisch)

Medizin: schriftliche oder mündliche Prüfungen in Französisch, Biologie, Physik, Chemie

Sozial- und politikwissenschaftliche Fakultät: schriftliche und/oder mündliche Prüfungen in Französisch, Philosophie, Geschichte, «Institutions politiques des Etats modernes et de la Suisse» oder Humangeografie, Zweitsprache (Deutsch, Englisch, Italienisch oder Spanisch)

Philosophische Fakultät: schriftliche und/oder mündliche Prüfungen in Französisch sowie zwei weiteren Sprachen (Latein, Altgriechisch, Italienisch, Spanisch, Englisch, Russisch) sowie in Geschichte und Philosophie

Geo- und umweltwissenschaftliche Fakultät: schriftliche oder mündliche Prüfungen in Mathematik, Physik, Chemie, Humangeografie, «Institutions politiques des Etats modernes et de la Suisse»

Biologie, Pharmazie: schriftliche oder mündliche Prüfungen in Mathematik, Biologie, Physik, Chemie

7 Universität Neuenburg

Die spezielle Aufnahme gliedert sich in drei Teile. Der erste Teil beinhaltet ein Zulassungsgespräch. Der zweite Teil («examen de lycée») umfasst einen Aufsatz in französischer Sprache, einen schriftlichen Test in einer zweiten Sprache (Deutsch, Italienisch, Englisch oder Spanisch) sowie eine mündliche Prüfung zu einem vorbereiteten Thema. Im dritten Teil («examen de faculté») sind die Motivation und die erworbenen Kenntnisse für den gewählten Studiengang mündlich und schriftlich nachzuweisen.

8 ETH Zürich

Die reduzierte Aufnahmeprüfung umfasst schriftliche und/oder mündliche Prüfungen in Mathematik, Biologie, Chemie und Physik. Personen, welche die umfassende Aufnahmeprüfung ablegen müssen, werden zusätzlich in Deutsch, einer Zweitsprache (Französisch, Englisch oder Italienisch), Geschichte und Geographie geprüft.

9 Universität Zürich

Die Aufnahmeprüfung besteht aus schriftlichen und/oder mündlichen Prüfungen in Erstsprache (Deutsch, Französisch oder Italienisch), Zweitsprache (Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Latein oder Griechisch), Englisch, Mathematik, Geschichte sowie in vier der fünf Fächer Biologie, Physik, Chemie, Geographie sowie Wirtschaft & Recht.

10 Universitäre Fernstudien Schweiz

Für die Zulassung 25+ müssen ein Bewerbungsdossier eingereicht und Prüfungen in Geschichte sowie Mathematik bestanden werden. Personen, welche Geschichte oder Psychologie studieren möchten, absolvieren zudem eine Psychologieprüfung solche, welche sich für ein Wirtschafts-, Rechts- oder Mathematikstudium entscheiden, eine Prüfung in Wirtschaft. Die Vorbereitung auf die Zulassungsprüfungen erfolgt selbständig. Zu den Prüfungen zugelassene Personen erhalten jedoch eine Übersicht über die genauen Prüfungsziele sowie die wesentlichen Konzepte und Begriffe sowie eine Auswahl von Themenbereichen und Werken, die für die Vorbereitung unerlässlich sind.

.

Swissdoc 6.000.7.0, 10.236.5.0, 6.000.8.0